**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 84 (1958)

**Heft:** 18

**Artikel:** Zwischen Himmel und Erde

Autor: Nussbaum, Rudolf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-497538

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

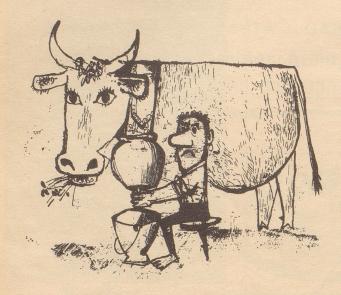
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Eine aktuelle Nebelspalter-Umfrage



Liebe Freunde! Unsere Landesväter haben wieder einmal große Sorgen. Nicht wegen dem Chruschtschew-Brief. Seit der letzten Milchpreiserhöhung haben die braven helvetischen Kühe eine Leistungssteigerung vollbracht, die mehr als erstaunlich ist. Wir schwimmen buchstäblich in Milch. Die Ursachen dieser Milchschwemme sind bekannt, aber wie kann ihr abgeholfen werden?

Nebileser, denkt darüber nach. Euer Scharfsinn, Euer Witz, Eure Einfallsgabe werden Euch nicht im Stiche lassen. Haltet bitte nicht zurück mit Euren Vorschlägen, die der Nebelspalter gebündelt und sortiert im Bundeshaus abgeben wird. Die Nebelspalter-Frage lautet:

# Wie kann die Milchschwemme behoben werden?

Vorschläge in Wort und Bild werden erbeten bis zum 12. Mai 1958.

Adresse: Nebelspalter, Wettbewerb, Rorschach.

Die besten und originellsten Vorschläge werden mit gewichtigen Naturalpreisen aus dem Milchsektor ausgezeichnet. Ueber das Was und Wie dieser Preise verraten wir heute nichts!

Bedingungen für die Teilnehmer an dieser Umfrage:

Texteinsender schreiben ihren kurz gefaßten Vorschlag auf eine Zehnerpostkarte und vergessen nicht, ihre genaue Adresse in deutlicher Schrift beizufügen.

Zeichner führen ihre Bildidee mit schwarzer Tinte, ohne weitere Farben aus. Das Format des Papiers soll die Größe von 15 × 21 cm nicht übersteigen. Die Zeichnung bitte nicht in einer Rolle senden, sondern ungefalzt in Couvert. Bitte schreiben Sie Ihre Adresse auf die Rückseite der Zeichnung.

Für alle Einsender: Bitte kein Rückporto beilegen. Es können keine Korrespondenzen über den Wettbewerb geführt werden.

So, und nun laßt gute Ideen hinter Eueren Stirnen reifen. Helft den besorgten Landesvätern. Mit Eurer Hilfe lassen sich zweifellos Mittel zur Behebung der Milchschwemme finden. Der Nebelspalter freut sich auf Eure Mitarbeit!

### Zwischen Himmel und Erde

Einst war uns der Himmel ein Märchentraum die Engel mit rosigen Wangen verweilten schwebend über dem Saum der Wolken und spielten und sangen.

Sie harften und sangen. Wir blickten empor in Andacht zu ihren Gestalten, wir stellten uns Petrus als Pförtner vor, als menschenfreundlichen Alten.

Da kamen mit ihrem Atomverstand der Wissenschaft kluge Vertreter und schossen das Traumgebilde in Brand, nicht achtend der irdischen Beter.

Sie drangen in kosmische Breiten ein, vernichtend die alte Legende, zu gründen einen Planetenverein und größere Weltraumverbände.

Wird Wahnsinn siegen? Genügte noch nicht die Vielfalt ererbter Beschwerde? Ist's Glückes genug nicht, hier unten im Licht zu wandeln auf blühender Erde?

Rudolf Nußbaum

